

# PRESSEMITTEILUNG QUQUQ

Sprockhövel, Januar 2017



## Legenden leben länger: QUQUQ Campingbox jetzt auch für Landrover Defender

Im Sommer 2016 präsentierte QUQUQ (sprich: „Kuckuck“) die Campingbox für die Mercedes G-Baureihe. Jetzt folgt die QUQUQ „D-Box“ für eine weitere Geländewagen-Ikone: Den kantig-kultigen Landrover Defender.

Auf den ersten Blick scheint ein neues Produkt für ein Fahrzeug, dessen Fertigung erst kürzlich eingestellt wurde, vielleicht ein wenig widersprüchlich. Aber: Noch immer sind rund 70 Prozent aller jemals gebauten Defender auf der Straße – und im Gelände – unterwegs. „Das bewährte Konzept des Defenders, mit seiner robusten und auf Funktionalität ausgerichteten Technik, passt perfekt zu unserem Ansatz“, so Ulrich Vielmetter, Entwickler der QUQUQ Campingboxen. „Wir fertigen einfach zu bedienende, robuste, zuverlässige und zeitlose Boxen, die gleichzeitig einen hohen Komfort beim Campen bieten“. Obendrein war und ist die Nachfrage nach funktionalen Camping-Einbauten – für Kurztrip, Urlaubsreise oder Expedition – gerade von Besitzern eines Defenders immer sehr groß. Da ist die D-Box genau das richtige Angebot, denn sie vereint Küche, ein fix gebautes Bett und Stauraum in einer kompakten Kiste.

Die Campingbox von QUQUQ ist eine echte Alternative zum von Globetrottern geschätzten Dachzelt. Ihr vielleicht größter Vorteil gegenüber einem Dachzelt: Man schläft vor Wind und Wetter geschützt in einem unauffälligen Fahrzeug – und hat zusätzlich noch eine komplette Küche an Bord. Obendrein bleibt der gesamte Dachbereich frei, so kann auf einem Dachträger Sportgerät oder Gepäck mit in den Urlaub genommen werden.

Die minutenschnell ein- oder ausgebaute Campingbox selbst verfügt über eine zehn Zentimeter starke Kaltschaum-Matratze mit abnehmbarem Baumwoll-Bezug. Außerhalb der Reisezeit kann die Box in Garage oder Keller verschwinden. So bleibt die Alltagstauglichkeit des Fahrzeugs voll erhalten.

Die durchdachte und praxistaugliche Box wird einfach in den Kofferraum des Defenders gestellt und dort mit vier Zurr Gurten gesichert. Das 125 x 195 cm große Bett lässt sich abnehmen, das erleichtert den Einbau. Die Liegefläche wird längs eingeschoben und dann im Fahrzeug um 90 Grad gedreht. Sicher fixiert wird die Schlafstatt mit zwei Sterngriffschrauben. Mit einem Handgriff ist das Bett für eine Übernachtung bereit: Es wird einfach nach vorn geklappt und in die Halterungen der Sicherheitsgurte eingehängt, fertig. Übrigens ist das Bett unabhängig von der Küche nutzbar. So kann ein Reisender noch im Bett liegen, während der andere den morgendlichen Kaffee kocht. Denn die Küche ist jederzeit vom Heck aus zugänglich.

Die geöffnete Frontplatte dient als Arbeits- und Abstellfläche. Die rechte Seite der Box birgt ein ausziehbares Kochmodul mit einem zweiflammigen Gaskartuschen-Kocher plus Windschutz sowie ein Staufach für Küchenutensilien und Lebensmittel. Auf der linken Fahrzeugseite finden zwei zehn Liter fassende Wasserkarister mit Auslaufhahn Platz. Sie können leicht entnommen und befüllt werden, die Wasserversorgung funktioniert völlig ohne Stromanschluss. Unterhalb der Karister stehen zwei Schüsseln zur Verfügung, etwa als Wasch- oder Spülbecken oder auch zur Aufbewahrung von Obst. Mittig gibt es ein Staufach für zwei Stühle.

Das Modul mit Küche und Bett ist „handmade in Germany“ und wiegt 65 Kilogramm (40 kg Box, 25 kg Bett). Die Campingbox ist 73 cm breit, 42 cm hoch und 76 cm tief. Gefertigt wird die widerstandsfähige Box aus wasserfestem Holz, die Kanten sind durch stabile Aluminium-Profile geschützt. Mit ihren seitlichen Tragegriffen lässt sie sich bequem von zwei Personen transportieren. Im Fahrzeug muss zur Montage weder gebohrt, gesägt noch umgebaut werden. Die komplette Einrichtung ist mit oder ohne Rücksitzbank im Defender 110 nutzbar, eine TÜV-Eintragung nicht notwendig. Der Preis der „D-Box“ liegt bei schlanken 2.590 Euro.

**Die „D-Box“ wird erstmalig auf der Abenteuer & Allrad in Bad Kissingen vom 15. – 18.06.2017 präsentiert.**

Bildmaterial in druckfähiger Auflösung finden Sie unter: [www.ququq.info/presse/](http://www.ququq.info/presse/).

Bei Veröffentlichung freuen wir uns über Zusendung eines Belegexemplares oder eines Beleg-Links.